

Lied im Garten nach dem Gottesdienst:



i. Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr,
meines Herzens Lust, ich sing und mach auf
Er - den kund, was mir von dir be - wußt.

2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad/ und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh spat / viel Heil und Gutes fließt.

3. Was sind wir doch? Was haben wir/ auf dieser ganzen Erd,/ das uns,
o Vater, nicht von dir/ allein gegeben werd.

13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring/ und habe guten Mut!/ Dein
Gott, der Ursprung aller Ding,/ ist selbst und bleibt dein Gut.

Kantate

„Ich singe dir mit Herz und Mund ...“

Lukas 19, 37-40

Ev. Patmos-Gemeinde

2. Mai 2021

Orgel und Violine
Begrüßung
EG 302 Du meine Seele



i. Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl -
dem, wel - chem al - le Din - ge zu
auf und sin - ge schön Ich will den
Dienst und Wil - len stehn.
Her - ren - dro - ben hier prei - sen auf der
Erd; ich will ihn herz - lich lo - ben,
so - lang ich le - ben werd.

2. Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und
Heil! / Wer dem sich anvertrauet, / der hat das beste
Teil, / das höchste Gut erlesen, / den schönsten Schatz
geliebt; / sein Herz und ganzes Wesen / bleibt ewig un-
betrübt.

3. Hier sind die starken Kräfte, / die unerschöpfte
Macht; / das weisen die Geschäfte, / die seine Hand ge-
macht: / der Himmel und die Erde / mit ihrem ganzen
Heer, / der Fisch unzähl'ge Herde / im großen wilden
Meer.

Psalm 98

Singet dem HERRN ein neues Lied,
denn er tut Wunder.
Er schafft Heil mit seiner Rechten
und mit seinem heiligen Arm.
Der HERR lässt sein Heil verkündigen;
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.
Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,
aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

SiJu 94 Lobe den Herrn meine Seele (Kehrvers)

1. Kehrvers (auch im Kanon)

Lo - be den Herrn, mei - ne See - le, und sei - nen hei - li - gen
Na - men. Was er dir Gu - tes ge - tan hat,
See - le, ver - giss es nicht, A - men. Lo - be, lo - be den Herrn,
lo - be den Herrn, mei - ne See - le! Lo - be,

lo - be den Herrn, lo - be den Herrn, mei - ne See - le!

Jauchzet dem HERRN, alle Welt,
singet, rühmet und lobet!
Lobet den HERRN mit Harfen,
mit Harfen und mit Saitenspiel!
Mit Trompeten und Posaunen
jauchzet vor dem HERRN, dem König!

SiJu 94 Lobe den Herrn meine Seele (Kehrvers)

Das Meer brause und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.
Die Ströme sollen in die Hände klatschen,
und alle Berge seien fröhlich vor dem HERRN;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.
Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker, wie es recht ist.

SiJu 94 Lobe den Herrn meine Seele (Kehrvers)

Eingangsgebet

SiJu 94,1 Der meine Sünden

1. Der mei - ne Sün - den ver - ge - ben hat, der mich von
2. Der mich vom To - de er - ret - tet hat, der mich be -
3. Der Erd und Him - mel zu - sam - men - hält, un - ter sein

1. Krank-heit ge - sund ge-macht,
 2. hü - tet bei Tag und Nacht, den will ich prei-sen mit
 3. gött - li - ches Ja - wort stellt,

1.-3. Psal-men und Wei-sen, von Her-zen ihm e-wig-lich sin - gen:
 D.C.

Lesung Epistel: Kolosserbrief 3, 12-17

1. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Le-ben.
 Die Tö - ne, den Klang hast du mir ge - ge - ben
 von Wach-sen und Wer-den, von Him-mel und Er - de,
 du Quel-le des Le-bens. Dir sing ich mein Lied.____

2. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. / Den Rhythmus, den Schwung / hast du mir gegeben / von deiner Geschichte, / in die du uns mitnimmst, / du Hüter des Lebens. / Dir sing ich mein Lied.

3. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. / Die Tonart, den Takt / hast du mir gegeben / von Nähe, die heil macht – / wir können dich finden, / du Wunder des Lebens. / Dir sing ich mein Lied.

Predigt Lukas-Evangelium 19, 37-40

1. Freun - de, dass der Man - del-zweig wie - der
 2. Dass das Le - ben nicht ver-ging, so viel
 3. Tau - sen - de zer - stampft der Krieg, ei - ne
 4. Freun - de, dass der Man - del-zweig sich in

1. blüht und treibt, ist das nicht ein Fin - ger-zeig,
 2. Blut auch schreit, ach - tet die - ses nicht ge - ring
 3. Welt ver - geht, Doch des Le - bens Blü - ten-sieg
 4. Blü - ten wiegt, blei - be uns ein Fin - ger-zeig,

1. dass die Lie - be bleibt, ist das nicht ein
 2. in der trüb - sten Zeit, ach - tet die - ses
 3. leicht im Win - de weht, doch des Le - bens
 4. wie das Le - ben siegt, blei - be uns ein

Nachrichten für die Gemeinde

- Fürbitten
- Vaterunser
- Segen
- Musik zum Ausgang